

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0686/2022**

Datum: 23.05.2022

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.21 - Referat für soziale Teilhabe und Integration

**Betrifft: Kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen, hier:
Projektkosten für die "LernEngel"**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	15.06.2022	Einvernehmensherstellung
--	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration stellt Einvernehmen her über die Förderung des Projekts „LernEngel“ in Höhe von 5.000,00 EUR für die Zeit von 01.08.2022 bis 31.12.2022. Antragstellerin ist die SchutzengelWerk gGmbH.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Anlagen

Förderantrag „LernEngel“, SchutzengelWerk gGmbH

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
2022	Aufwand	33.10	531800	115.000,00 €	5.000,00 €	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2022	Auszahlung	33.10	731800	115.000,00 €	5.000,00 €	
				€	€	
				€	€	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Ab Juli 2021 konnte die SchutzengelWerk gGmbH ein kostenfreies Nachhilfeangebot im Brandenburgischen Viertel für einkommensschwache Familien etablieren. Der Fokus liegt hierbei auf der individuellen Einzel- und Gruppennachhilfe der Schüler*innen der Grundschule Schwärzensee, um durch die Corona-Auswirkungen entstandene Lernrückstände abzubauen. Über 130 Kinder erhielten wöchentlich Nachhilfe in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch oder in der Lese- und Rechtschreibförderung. Auf Grund der hohen Nachfrage – aktuell nutzen ca. 115 Kinder das Nachhilfeangebot - soll das Projekt nun ab 01.08.2022 nahtlos weiter fortgesetzt werden – unter dem Titel „LernEngel“. Nach wie vor erhält jedes Kind, welches sich anmeldet, eine Stunde pro Woche Nachhilfe nach Bedarf in den genannten Fächern. Beim Einstieg eines Kindes findet eine Lernstandserhebung statt und kontinuierliche Verlaufskontrollen, um die Nachhilfe passgenau zu gestalten. Im Sprecherrat vom 19.05.2022 berichtete die Leiterin des Projektes von einem über 80%igem Anteil von Schüler*innen mit Migrationshintergrund. Daher hat das Projekt sowohl für benachteiligte Familien als auch für Familien mit Migrationshintergrund einen integrativen Charakter, welches durch Bildung die Teilhabe fördert. Damit entspricht das Projekt der Richtlinie für kommunale Förderung von sozialen

Maßnahmen und Initiativen der Stadt Eberswalde.

Nach einer größeren Anschubfinanzierung im ersten Jahr des Projektes in Eberswalde, wird sich das Projekt vornehmlich über Spenden und Sponsoring finanzieren. Nach Abschluss des Projekts wird dem Ausschuss eine Evaluation vorgelegt. Die SchutzengelWerk gGmbH erhält aus der Förderkulisse „Sozialer Zusammenhalt“ durch das Quartiersmanagement Brandenburgischen Viertel 7.500,00 EUR als Fondsprojekt für die Zeit vom 01.08.2022 bis 31.07.2023. Die Abstimmung dazu erfolgte einstimmig am 19.05.2022 im Sprecherrat. Anteilig ausgenommen dieser Förderung und der hier beantragten in Höhe von 5.000,00 EUR für Personalkosten bringt der Projektträger somit 80,4% der Gesamtkosten selbst auf.